



medienINFO

Nr. 42/2022

Donnerstag, 22. September 2022

Klimaschutz ist Friedenspolitik

Präses Annette Kurschus unterstützt Klimaaktionstag

Bielefeld. Die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW), Annette Kurschus, unterstützt den Klimaaktionstag, zu dem ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis für den kommenden Freitag, 23. September, aufgerufen hat. „Der Dürre- und Waldbrandsommer 2022 hat gezeigt: Die Klimakrise wartet nicht, bis Kriege entschieden sind und der Friede gewonnen ist. Schon jetzt geraten auch durch die Folgen des Klimawandels Menschen in akute Lebensgefahr, werden in die Flucht getrieben und in ihren Rechten verletzt“, so die Präses.

Die leitende Geistliche der EKvW, die auch Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist, hält es für dringend geboten, auch angesichts weiterer, drängender gesellschaftlicher Probleme die Herausforderungen des Klimawandels im Blick zu behalten. „Auch und gerade jetzt, da fast alle Aufmerksamkeit dem Krieg in der Ukraine und der Energiekrise in Europa gilt, bleibt der Klimawandel die größte Herausforderung der Menschheit“, mahnt Kurschus. „Politik und Wirtschaft, die Religionsgemeinschaften und alle Menschen guten Willens müssen sich dieser Herausforderung entschlossen und konsequent stellen. Jetzt.“

Die westfälische Präses verweist zudem auf die Mehrdimensionalität des Einsatzes für die Rettung des Klimas. „Klimaschutz ist auch Friedenspolitik und Sicherheitspolitik und Sozialpolitik. Der Klima-Aktionstag am 23. September 2022 ist eine gute Gelegenheit, hieran zu erinnern.“